

Sonder-Ausgabe.

Auer Tagblatt.

Donnerstag, den 11. April 1918 nachm.

Die neue erfolgreiche Schlacht bei Armentières.

Der heutige amtliche Kriegsbericht (Zusätzlich.)

Großes Hauptquartier, 11. April.
Westlicher Kriegslagebericht.

Die Schlacht bei Armentières ist seit dem 9. April in vollem Gange. Die Armee des Generals von Quast hat zwischen Armentières und Festubert die englischen und portugiesischen Stellungen auf dem Südufer der Lys und dem Westufer der Rave genommen.

Nach Erstürmung von Bois Granier und Neuwechattel überbrannten im ersten Anlauf über die verschlammten Kräftefelder hinweg die zu jäher Verteidigung eingerichtete Ebene mit ihren zahllosen in jahrelanger Arbeit zu starken Stützpunkten ausgebauten Gehöfte, Häuser und Baumgruppen. Unter tatkräftiger Führung des Generalmajors Höfer wurden noch am Abend des 9. April der Übergang über die Lys bei Sac St. Maur durch schnelles Zufassen des Leutnant Drebing vom Infanterie-Regiment 370 erzwungen.

Gestern wurde der Angriff auf noch breiterer Front fortgesetzt. Truppen des Generals Sixt von Arnim nahmen

Sollbete und die südlich anschließenden ersten englischen Stuten. Sie erstürmten die Höhen von Messier (Messines) und behaupteten sie gegen starke feindliche Angriffe.

Südlich von Baasten (Barneton) stießen sie bis an den Ploegsteert-Wald vor und erreichten die Straße Ploegsteert-Armentières.

Die Armee des Generals von Quast übergriff an mehreren Stellen zwischen Armentières und Estaires die Lys und steht im Kampfe mit neu herangeführten englischen Truppen auf dem Nordufer des Flusses. Südlich von Estaires haben wir kämpfend die Rave und die Gegend nordöstlich Bezumes erreicht. Die Gefangenenzahl ist auf weit über 10 000 gestiegen, darunter ein portugiesischer General.

An der Schlachtfrent zu beiden Seiten der Somme und auf dem Südufer der Dije blieb die Gefechtsfähigkeit auf Artilleriekampf und kleinere Infanterieunternehmungen beschränkt.

Von den anderen Kriegshauptplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.